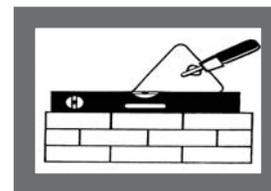


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-11/07

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

November 2007



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Januar 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

November 2007

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2007 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2007- 30.11.2007 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2007 - 30.11.2007 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2007 - 30.11.2007 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2007 - 30.11.2007 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt November 2005 bis November 2007	14

Abkürzungen

lfd.	= laufend(e)
Nr.	= Nummer
d.	= des
dar.	= darunter
qm	= Quadratmeter
cbm	= Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Ab dem Jahr 2007 werden die Baufertigstellungen nur noch jährlich ausgewertet.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

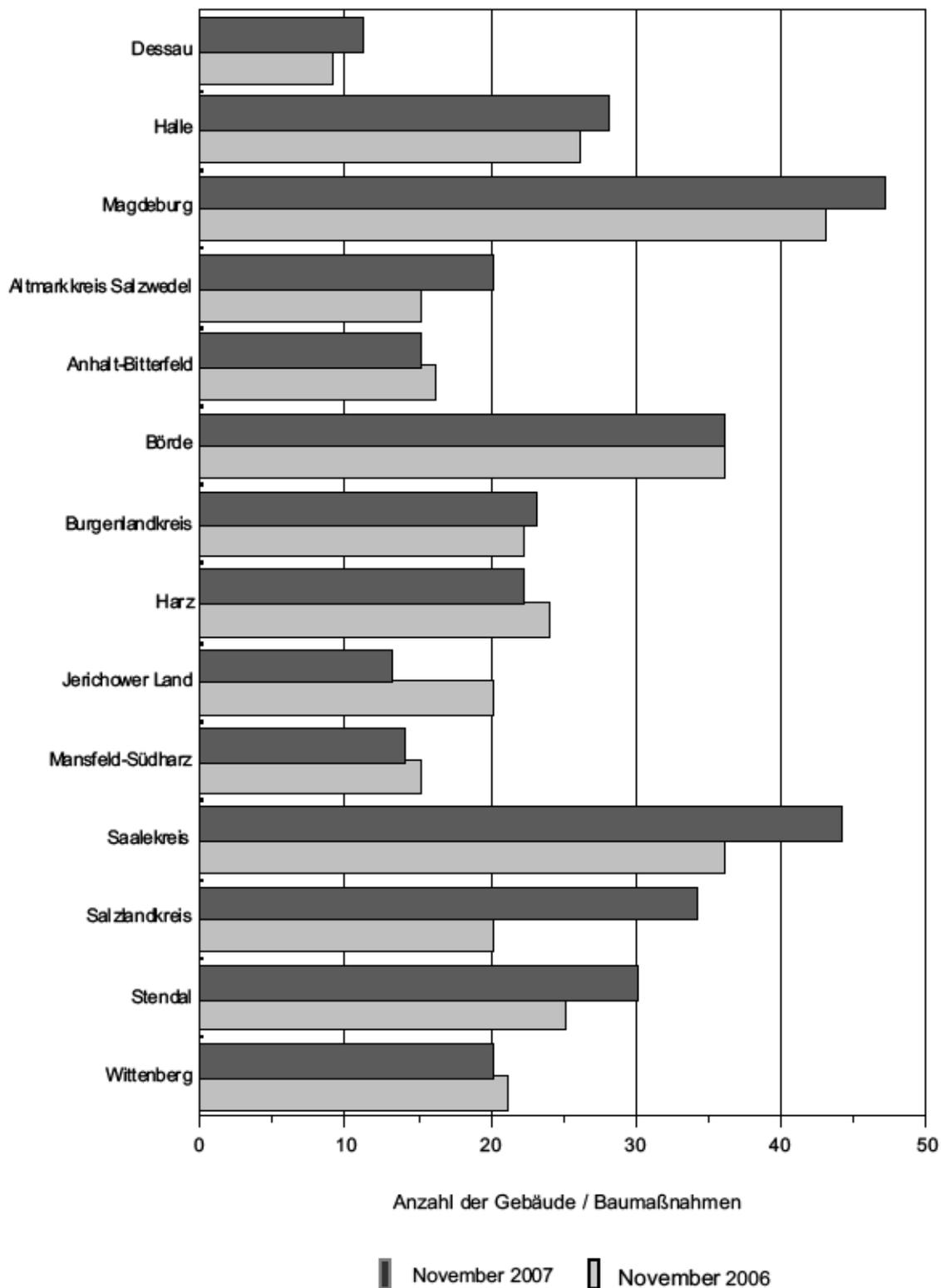
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im November 2007 im Vergleich zum November 2006 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- November 2006 bis November 2007 -**

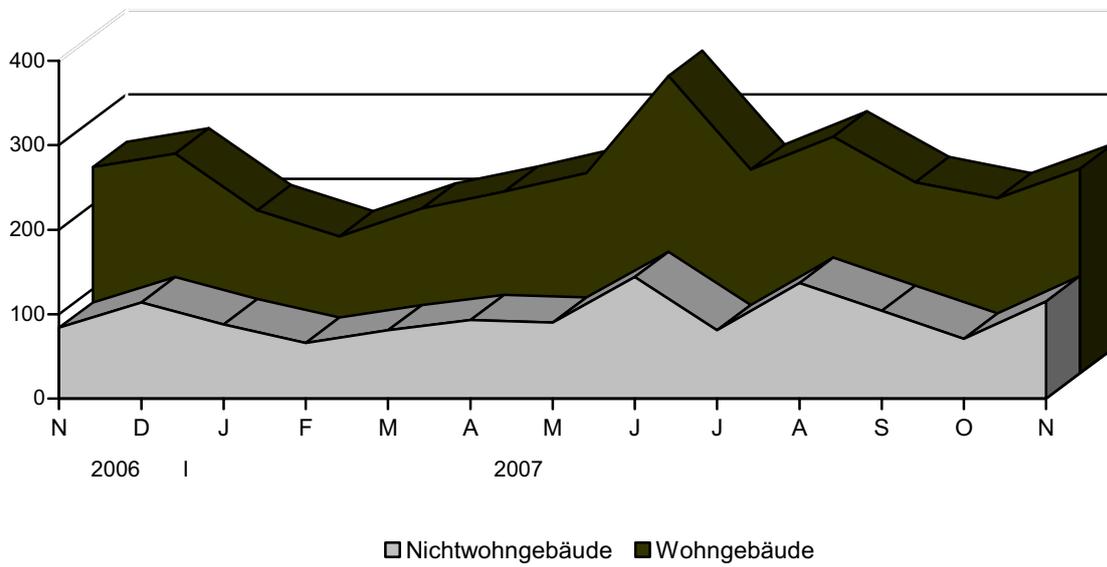
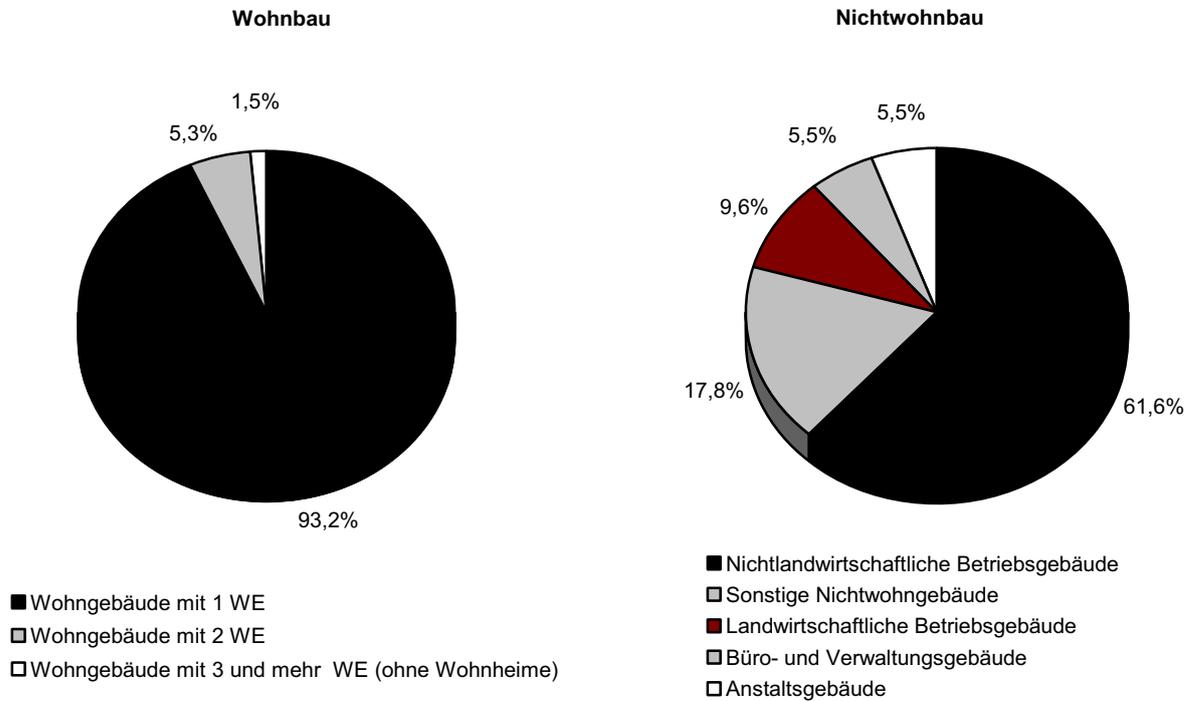


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – November 2007



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2007

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	- 1,1	-	-	- 88	3,4	- 58	2 070
5	Wohngebäude zusammen	242	- 47,2	231	278,0	- 88	3,4	1 026	27 757
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	2	- 1,6	3	1,6	-	-	8	34
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	-	-	0,6	-	-	2	124
8	Unternehmen davon	12	- 25,9	36	24,4	- 88	3,4	18	3 778
9	Wohnungsunternehmen	8	- 18,0	23	19,3	-	-	64	1 366
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	- 7,9	13	5,1	- 88	3,4	- 46	2 412
12	Private Haushalte	229	- 21,3	195	253,0	-	-	1 006	23 855
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	6	44,7	- 120	- 28,8	-	-	- 120	4 871
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	9	4,5	9	3,5	-	-	13	1 447
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	31,2	-	-	-	-	-	909
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	65	412,0	-	- 1,0	-	-	- 1	18 607
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	16	196,2	- 1	- 1,4	-	-	- 7	8 561
19	Handels- und Lagergebäude	28	198,3	1	0,5	-	-	6	8 982
20	Hotels und Gaststätten	5	3,7	-	-	-	-	-	378
21	Sonstige Nichtwohngebäude	26	57,1	6	4,4	-	-	17	8 607
22	Nichtwohngebäude zusammen	115	549,5	- 105	- 21,8	-	-	- 91	34 441
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	17	37,0	- 1	- 0,7	-	-	- 4	5 054
24	Unternehmen	66	490,2	- 104	- 21,6	-	-	- 86	27 199
25	dar. Produzierendes Gewerbe	29	264,7	-	-	-	-	-	11 073
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	32	194,6	- 104	- 21,6	-	-	- 86	15 171
27	Private Haushalte	25	12,1	-	0,4	-	-	- 1	647
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	10,2	-	-	-	-	-	1 541

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2007

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
122	11	80	3,6	122	164,2	-	-	690	15 879	1
7	-	5	-	14	10,7	-	-	57	860	2
2	-	5	2,7	18	11,3	-	-	50	982	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
131	11	90	6,3	154	186,2	-	-	797	17 721	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2	-	1	-	2	2,0	-	-	10	176	8
2	-	1	-	2	2,0	-	-	10	176	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
129	11	89	6,3	152	184,2	-	-	787	17 545	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
B. Nichtwohnbau										
4	3	4	12,9	-	-	-	-	-	1 450	14
4	3	3	5,5	-	-	-	-	-	465	15
7	2	19	32,3	-	-	-	-	-	883	16
45	18	285	357,8	-	-	-	-	-	14 589	17
10	5	136	156,6	-	-	-	-	-	5 808	18
21	10	144	189,8	-	-	-	-	-	8 240	19
1	-	0	0,2	-	-	-	-	-	7	20
13	4	32	47,7	4	3,8	-	-	13	4 933	21
73	30	343	456,2	4	3,8	-	-	13	22 320	22
9	2	18	30,1	-	-	-	-	-	2 647	23
42	20	317	408,4	4	3,8	-	-	13	18 470	24
20	14	187	222,6	-	-	-	-	-	8 098	25
17	6	111	154,8	4	3,8	-	-	13	9 417	26
16	3	5	11,1	-	-	-	-	-	437	27
6	5	4	6,6	-	-	-	-	-	766	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2007 – 30.11.2007

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	101	464,8	87	76,9	34 221	3	9
2	Halle (Saale), Stadt	302	134,7	410	391,3	70 214	20	119
3	Magdeburg, Stadt	428	622,9	236	436,5	111 204	19	81
4	Altmarkkreis Salzwedel	169	262,0	82	95,3	22 130	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	244	1 549,3	124	151,8	77 250	1	6
6	Börde	347	459,3	240	274,7	52 297	3	27
7	Burgenlandkreis	220	264,5	163	185,5	37 402	2	4
8	Harz	337	533,8	250	274,9	63 934	2	12
9	Jerichower Land	185	750,1	139	157,9	63 355	1	8
10	Mansfeld-Südharz	200	283,4	107	142,0	44 909	1	- 4
11	Saalekreis	309	577,8	153	196,8	52 066	1	1
12	Salzlandkreis	308	875,8	172	203,2	82 289	6	41
13	Stendal	217	219,7	89	138,9	37 684	1	1
14	Wittenberg	251	774,9	118	164,7	62 060	-	-
15	Sachsen-Anhalt	3 618	7 772,9	2 370	2 890,4	811 015	60	305

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2007 – 30.11.2007

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	40	26	57	58,8	5 545	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	146	139	312	264,1	30 357	6	84
3	Magdeburg, Stadt	223	152	254	317,3	32 068	3	21
4	Altmarkkreis Salzwedel	55	32	56	63,3	6 455	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	65	46	82	94,0	9 767	1	6
6	Börde	154	112	205	235,2	21 884	3	27
7	Burgenlandkreis	74	59	106	114,8	12 186	-	-
8	Harz	151	96	167	198,5	19 130	2	12
9	Jerichower Land	71	59	115	120,9	11 951	-	-
10	Mansfeld-Südharz	54	41	84	85,3	8 145	-	-
11	Saalekreis	123	76	126	155,3	16 110	-	-
12	Salzlandkreis	98	83	190	175,9	16 253	5	41
13	Stendal	68	50	77	98,4	8 968	-	-
14	Wittenberg	65	59	90	110,4	10 785	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 387	1 031	1 921	2 092,0	209 604	20	191

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2007 – 30.11.2007

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	14	431	454,1	-	-	21 201
2	Halle (Saale), Stadt	23	122	194,6	11	9,7	15 856
3	Magdeburg, Stadt	38	249	490,7	5	5,8	33 265
4	Altmarkkreis Salzwedel	41	145	205,4	1	1,5	6 593
5	Anhalt-Bitterfeld	47	991	1 381,2	-	-	54 846
6	Börde	86	315	461,1	1	0,6	22 246
7	Burgenlandkreis	53	215	307,6	3	1,8	18 162
8	Harz	66	332	500,4	3	1,9	26 112
9	Jerichower Land	48	380	542,6	-	-	27 415
10	Mansfeld-Südharz	42	284	286,0	2	1,9	27 622
11	Saalekreis	67	351	488,4	-	-	22 876
12	Salzlandkreis	61	558	808,5	1	0,5	31 939
13	Stendal	35	86	152,6	2	3,8	6 747
14	Wittenberg	67	765	762,7	1	2,9	41 618
15	Sachsen - Anhalt	688	5 223	7 035,9	30	30,4	356 498

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2007 – 30.11.2007

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	39	23	0,7	42	48,6	4 715
2	Halle (Saale), Stadt	133	81	0,8	138	165,1	17 048
3	Magdeburg, Stadt	220	142	2,0	233	295,4	30 239
4	Altmarkkreis Salzwedel	55	32	2,0	56	63,3	6 455
5	Anhalt-Bitterfeld	62	40	0,1	64	82,1	8 461
6	Börde	149	94	3,8	153	198,3	18 410
7	Burgenlandkreis	70	47	0,5	73	92,1	9 454
8	Harz	147	90	1,7	149	185,3	18 156
9	Jerichower Land	68	46	-	69	92,8	9 294
10	Mansfeld-Südharz	53	37	0,6	61	74,1	7 226
11	Saalekreis	123	76	1,4	126	155,3	16 110
12	Salzlandkreis	88	57	2,5	93	117,9	11 551
13	Stendal	67	48	0,9	71	93,3	8 568
14	Wittenberg	62	47	1,6	64	93,3	9 313
15	Sachsen-Anhalt	1 336	860	18,5	1 392	1 756,7	175 000

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt November 2005 bis November 2007 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2005 November	423	868	364	436	76 331
2	Dezember	605	956	468	535	156 591
3	2006 Januar	398	459	381	398	67 355
4	Februar	541	345	443	563	89 800
5	März	579	385	530	631	88 322
6	April	492	468	482	494	89 162
7	Mai	440	319	262	393	75 787
8	Juni	491	1 094	301	393	112 568
9	Juli	528	1 553	327	384	137 983
10	August	478	865	329	418	88 594
11	September	395	476	279	332	66 155
12	Oktober	363	706	171	257	89 713
13	November	328	422	242	280	55 049
14	Dezember	374	832	310	284	105 745
15	2007 Januar	281	548	278	277	86 310
16	Februar	228	443	143	157	57 292
17	März	276	392	192	235	40 425
18	April	308	853	163	216	70 632
19	Mai	327	1 270	222	263	74 790
20	Juni	496	1 362	391	435	134 613
21	Juli	322	636	187	240	71 720
22	August	417	952	200	278	91 449
23	September	330	603	295	297	73 972
24	Oktober	278	213	173	237	47 965
25	November	357	502	126	256	62 198

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt November 2005 bis November 2007 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude												Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks		
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen						
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR		
240	171	324	361	34 893	233	239	59	683	830	30 937	1	
314	209	375	436	42 123	305	313	100	808	962	88 084	2	
247	164	327	339	32 617	242	252	45	354	437	23 417	3	
346	231	382	475	46 300	342	357	39	197	366	28 424	4	
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	5	
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	6	
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	7	
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	8	
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	9	
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	10	
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	11	
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	12	
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	13	
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	14	
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	15	
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	16	
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	17	
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	18	
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	19	
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	20	
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	21	
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	22	
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	23	
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	24	
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	25	

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2007 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 12/07	5,50
3 A 1 07 ¹⁾	A I/S	Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht sowie Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand - 1981bis 2006- in der Kreisgebietsstruktur 01.07.2007	10,00
3 B 1 02 ¹⁾	B I - j/06	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2006/07 - Schuljahresendstatistik	6,00
3 B 7 15 ¹⁾	B VII - 5j/07	Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt am 22. April 2007- Stadtratswahl in der Kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau und Kreistagswahlen in 9 Landkreisen - Endgültige Ergebnisse	21,00
3 C 1 08 ¹⁾	C I - 5j/07	Flächen der Obstanlagen und Obstbaumbestände - Jahr 2007 -	4,50
3 C 2 04 ¹⁾	C II - j/07	Weinbestände - Stand: 31.07.2007 -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-10/07	Schlachtungen und Geflügel - Oktober 2007 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-9/07	Milcherzeugung und -verwendung - September 2007 -	1,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-9/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - September 2007 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-9/07	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe September 2007	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-9/07	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2007	2,50
3 E 3 02	E III - j/07	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2007; 2. Vierteljahr 2007	2,50
3 E 5 01 ¹⁾	E V- vj-3/07	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - III. Quartal 2007 -	2,00
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-8/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - August 2007 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-8/07	Aus- und Einfuhr - August 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-9/07	Aus- und Einfuhr - September 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-8/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2007; Januar bis August 2007 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 05 ¹⁾	H I - vj-2/07	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - II. Quartal 2007 -	1,50
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-9/07	Binnenschifffahrt - September 2007 -	2,50
3 K 7 01 ¹⁾	K VII - j/06	Wohngeld - Jahr 2006 -	3,00
3 P 1 03 ¹⁾	P I - j/05	Bruttoanlageinvestitionen - 1991- 2005 – Stand: Herbst 2007	4,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.